

14.06.2024 | Verkehr

Bernd Buchholz: Ein Dokument für das verkehrspolitische Scheitern

Zur heutigen Mitteilung des Landes und von Nah.SH zur Liste der möglichen Abbestellungen erklärt der verkehrspolitische Sprecher der FDP-Landtagsfraktion, **Dr. Bernd Buchholz**:

„Die angekündigten Zugstreichungen gehen gar nicht. Bisher haben meistens nur die Bahnunternehmen Züge im Land gestrichen, jetzt zieht Minister Claus Madsen mit großen Engagement nach. Mit dieser Entscheidung dokumentiert die Landesregierung ihre Hilfslosigkeit und ihr verkehrspolitisches Scheitern.

Die Abbestellungen sind die Folge einer Politik, bei der allen alles versprochen wird und eine vernünftige Prioritätensetzung fehlt. So kann man die Menschen nur enttäuschen. Die Landesregierung muss daher endlich damit anfangen, den Landesweiten Nahverkehrsplan neu zu priorisieren.

Im Übrigen stellt sich doch die Frage, wie sich dieser Schritt mit der Mobilitätsgarantie von Schwarz-Grün verträgt. Eine verlässliche, regelmäßige Anbindung an den ÖPNV soll von früh bis spät an jedem Ort Schleswig-Holsteins sichergestellt werden, heißt es im Koalitionsvertrag. Gerade marschiert Schwarz-Grün in genau die entgegengesetzte Richtung.“



Bernd Buchholz

Sprecher für Wirtschaft, Verkehr, Tourismus, Innen und Recht sowie Medien

Kontakt:

Till H. Lorenz

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de, Internet: www.fdp-fraktion-sh.de